Landeshauptstadt Hannover
- 10.15.4-6 -

Hannover, 01.02.2005
Hausruf: 43479

1. Mitglieder des Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode
2. Mitglieder des Verwaltungsausschusses zur Kenntnis

**Entscheidung zum Beschluss des Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode**

Sitzung am : 08.12.2004
T O P : 9.2.1
Drucksache Nr. : 15-2487/2004

---

**Verlegung einer offen liegenden Kabelleitung sowie Beseitigung von herausschauenden Schrauben im Übergangsbereich der D-Linie (Oheriedentrift/Feldbuschwende)**

**Beschluss (Vorschlag gem. § 55c Abs. 5 NGO):**

Die Verwaltung wird gebeten,

1. am Übergang der D-Linie (Oheriedentrift/Feldbuschwende; von der Straße „Am Gutspark“ kommend) die dort teilweise offen liegenden (Strom?) Kabel in die Erde zu verlegen, oder bei Nichtgebrauch zu entfernen.

2. Die sich teilweise auf dem Kabel befindliche Metallabdeckplatte nach Absenkung oder Entfernung bzw. vorab die aus der Platte herausschauenden Schrauben in die Platte zu versenken.

**Entscheidung der infra:**

Der Antrag wurde zuständigkeitshalber an die infra zur Stellungnahme abgegeben.

Die infra teilte mit, dass die angesprochenen Kabel noch im Dezember 2004 in die Erde verlegt wurden. Dadurch wurden die zur Abdeckung benutzten Metallplatten entbehrlich und sind von der infra entfernt worden. Eine befürchtete Gefährdung durch Stromschläge hat niemals bestanden, da in den Kabeln zu keiner Zeit Ströme flossen, die eine Gefährdung hervorrufen konnten.

Die infra teilte weiter mit, dass die Kabel Testzwecken dienen und zunächst oberflächig verlegt und in der Fußgängerquerung durch Metallplatten gesichert wurden. Da der Test jedoch länger fortgeführt wird, ist es selbstverständlich sinnvoll, die Kabel in der Erde zu verlegen.